

Niederschrift

über die 5. Sitzung des Kreisausschusses am Mittwoch, dem 16.06.2021 im großen Sitzungssaal des Kreishauses I, Friedrich-Ebert-Straße 7, 48653 Coesfeld

Beginn: 16:35 Uhr

Ende: 18:51 Uhr

Anwesenheit:

Vorsitzender des Kreisausschusses:

Schulze Pellengahr, Christian, Dr.

CDU-Kreistagsfraktion

Egger, Hans-Peter

Holz, Anton

Klaus, Markus

Kleerbaum, Klaus-Viktor

Lenter, Andreas

Pohlmann, Franz

Schulze Esking, Werner

Selhorst, Angelika

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Kreistagsfraktion

Oertel, Waltraud

Raack, Mareike

Spallek, Anne-Monika, Dr.

Vogelpohl, Norbert

SPD-Kreistagsfraktion

Pohlschmidt, Anke

Vogt, Hermann-Josef

Waldmann, Johannes

FDP-Kreistagsfraktion

Schäfer, Sabine

UWG-Kreistagsfraktion (beratend)

Lunemann, Heinz-Jürgen

Verwaltung

Tepe, Linus, Dr.

Helmich, Ulrich

Schütt, Detlef

Boehle, Jens

Brockkötter, Ulrike

Beck, Stephan (zu TOP 1 nö.T.)

Herbstmann, Anke (bis TOP 4 ö.T.)

Heuermann, Wolfgang

Reiss, Ines (**Schriftführung**)

Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Kreisausschusses.

Vor der weiteren Beratung nimmt Landrat Dr. Schulze Pellengahr die Vereidigung von Ktabg. Lenter als stellvertretendes Mitglied des Kreisausschusses vor und weist auf die vor ihm liegende Urkunde zur Ernennung zum Ehrenbeamten des Kreises Coesfeld hin. Ktabg. Lenter spricht sodann den folgenden Diensteid:

„Ich schwöre, dass ich das mir übertragene Amt nach bestem Wissen und Können verwalten, Verfassung und Gesetze befolgen und verteidigen, meine Pflichten gewissenhaft erfüllen und Gerechtigkeit gegen jedermann üben werde. So wahr mir Gott helfe.“

Anschließend stellt Landrat Dr. Schulze Pellengahr gem. § 5 der GeschO fest, dass der Kreisausschuss gem. § 1 (1) GeschO ordnungsgemäß mit Schreiben vom 28.05.2021 geladen wurde und gem. § 34 Absatz 1 KrO beschlussfähig ist.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist auf folgende auf den Tischen ausliegende Unterlagen hin:

- Beschlussempfehlungen der vorberatenden Ausschüsse,
- die Sitzungsvorlage SV-10-0237/1 "Zukunft des ZVM Bus; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.05.2021", TOP 23.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr schlägt vor, den Tagesordnungspunkt 11 (Bericht 2021 über die Schülerzahlprognose und die Raumbedarfsermittlung der Berufskollegs) und den Tagesordnungspunkt 12 (Mittelfristige Finanzplanung der Berufskollegs des Kreises Coesfeld für die Jahre 2022 bis 2024) von der Tagesordnung abzusetzen, im Ausschuss für Schule, Bildung und Integration sei gleichermaßen verfahren worden.

Auch liege ein Antrag der FDP-Kreistagsfraktion vor, die Beratung des Tagesordnungspunktes 24 (Der Kreis Coesfeld wird Mitglied des Städtebündnisses „Sicherer Hafen“) zur Beratung an den Kreistag zu verweisen. Der Änderung der Tagesordnung wird einstimmig zugestimmt.

Es wird sodann nach folgender geänderter Tagesordnung beraten und beschlossen:

Tagesordnung:

Nichtöffentlicher Teil

- 1 Personalauswahlverfahren für die Stelle der Leitung der Abteilung 39 - Veterinärdienst und Lebensmittelüberwachung
Vorlage: SV-10-0197
- 2 Zukünftige Planungen zur Abfallbeseitigung im Kreis Coesfeld
Vorlage: SV-10-0221
- 3 Mitteilungen des Landrats

- 4 Anfragen der Ausschussmitglieder
- 5 Presseveröffentlichungen

Öffentlicher Teil

- 1 Anregung nach § 21 KrO - Geschwindigkeitsreduzierung auf der K 23
Vorlage: SV-10-0253
- 2 Anregung nach § 21 KrO - Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Gartenstraße/Wilhelm-Haverkamp-Straße in Senden
Vorlage: SV-10-0268
- 3 6. Fortschreibung des Gleichstellungsplans
Vorlage: SV-10-0247
- 4 Impfangebote; Anträge der Kreistagsfraktion SPD und der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN
Vorlage: SV-10-0239
- 5 Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den beteiligten Kommunen zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Aus- und Fortbildung der Feuerwehren
Vorlage: SV-10-0257
- 6 Deponiebedarfsanalyse für die Regionen Münsterland, Osnabrücker Land und OWL
Vorlage: SV-10-0220
- 7 Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen AAV, Kreis Coesfeld und Stadt Lüdinghausen zur Aufbereitung der Fläche der ehem. Astrid-Lindgren-Schule (Teilprojekt „Rückbau“) in Lüdinghausen
Vorlage: SV-10-0222
- 8 Änderung der Elternbeitragssatzung zum 01.08.2021
Vorlage: SV-10-0245
- 9 Antrag auf Aussetzung der Elternbeiträge für die OGS an der Pestalozzischule des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-10-0274
- 10 Änderung der Elternbeitragssatzung für die OGS-Angebote an der Pestalozzischule zum 01.08.2021
Vorlage: SV-10-0199
- 11 IV. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld
Vorlage: SV-10-0241
- 12 Querschnittsänderung des Brückenbauwerkes über die BAB 1 zur Aufnahme eines Radweges an der K 10 in Senden (Baubeschluss)
Vorlage: SV-10-0224
- 13 Baubeschluss zur Abwicklung der Straßenbaumaßnahme K 11 AN 2 zwischen Buldern und Nottuln
Vorlage: SV-10-0225

- 14 Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108a GO NRW
Vorlage: SV-10-0202
- 15 Machbarkeitsstudie zur möglichen Reaktivierung der Schienenstrecke Bocholt - Borken - Coesfeld (-Münster); Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.2021
Vorlage: SV-10-0218
- 16 Fortschreibung der kreisweiten Modal Split-Erhebung aus dem Jahr 2016
Vorlage: SV-10-0231
- 17 Linienführung der S60 (Nottuln - Münster)
Vorlage: SV-10-0242
- 18 Mobilitätswende gestalten! – WLAN an Bahnhöfen und Mobilstationen im Münsterland; Interfraktioneller Antrag der Kreistagsfraktionen vom 27.05.2021
Vorlage: SV-10-0261
- 19 Verabschiedung der kreisweiten Digitalisierungsstrategie "Coesfeld 12.0 - Im Kreis gemeinsam digital"
Vorlage: SV-10-0230
- 20 Ausbau der Beratungskapazitäten in der Innovations- und Technologieförderung bei der wfc
Vorlage: SV-10-0259
- 21 Zukunft des ZVM Bus; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.05.2021
Vorlage: SV-10-0237/1
- 22 Mitteilungen des Landrats
- 23 Anfragen der Ausschussmitglieder

Es gab keine Anfragen der Ausschussmitglieder (TOP 26) im öffentlichen Sitzungsteil.

TOP 1 öffentlicher Teil

SV-10-0253

Anregung nach § 21 KrO - Geschwindigkeitsreduzierung auf der K 23

Ktabg. Schäfer berichtet von eigenen Erfahrungen mit der Verkehrssituation auf der genannten Strecke und begrüßt die Anregung daher ausdrücklich. Sie schlägt vor, die Prüfung einer Geschwindigkeitsreduzierung auf den Abschnitt im Bereich von „Gut Wewel“ auszuweiten, da sich die Verkehrssituation auch dort aufgrund eines regen Überquerungsverkehrs problematisch darstelle.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr weist auf die Stellungnahme der Fachabteilung hin und in diesem Zusammenhang auf die aktuelle Rechtslage, nach der sich die Anordnung von Geschwindigkeitsreduzierungen ohne Gefahrenlage oftmals nicht umsetzen ließen.

Ktabg. Waldmann schlägt vor, dass Regelungen wie die Anordnung von Geschwindigkeitsreduzierungen testweise eingeführt werden sollten. Diese Verkehrsversuche seien in der Straßenverkehrsordnung geregelt. Er erkundigt sich, ob vom Kreis Coesfeld hiervon schon Gebrauch gemacht worden sei.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass diese Verkehrsversuche gesetzlich nur für einen eingeschränkten Bereich vorgesehen und an dieser Stelle nicht zielführend seien.

Beschluss:

Die Anregung wird ohne Empfehlung an den Landrat als zuständiges Organ weitergeleitet.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 2 öffentlicher Teil

SV-10-0268

Anregung nach § 21 KrO - Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung Gartenstraße/Wilhelm-Haverkamp-Straße in Senden**Beschluss:**

Die Anregung wird ohne Empfehlung an den Landrat als zuständiges Organ weitergeleitet.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 3 öffentlicher Teil
SV-10-0247**6. Fortschreibung des Gleichstellungsplans**

Landrat Dr. Schulze Pellengahr begrüßt Frau Herbstmann als Gleichstellungsbeauftragte des Kreises Coesfeld zu diesem Tagesordnungspunkt.

Frau Herbstmann stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation den Gleichstellungsplan des Kreises Coesfeld vor, geht hierbei auf die aktuelle Situation bei der Kreisverwaltung ein und erläutert die im Gleichstellungsplan vorgesehenen Maßnahmen. Anschließend beantwortet sie Fragen der Mitglieder des Kreisausschusses zur Nutzung von Homeoffice bei der Kreisverwaltung, den Maßnahmen, um dem Fachkräftemangel im öffentlichen Dienst entgegenzuwirken und der Möglichkeit zur Einführung einer Frauenquote. Frau Herbstmann betont abschließend, dass insbesondere ein kommunaler Austausch wichtig sei und an dieser Stelle gut funktioniere.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr bedankt sich bei Frau Herbstmann für ihren Vortrag. Er lässt sodann über den Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Der fortgeschriebene Gleichstellungsplan für die Kreisverwaltung Coesfeld tritt mit sofortiger Wirkung in Kraft.

Ohne förmliche Abstimmung wird der vorstehende Beschluss gefasst.

TOP 4 öffentlicher Teil
SV-10-0239**Impfangebote; Anträge der Kreistagsfraktion SPD und der Kreistagsfraktion BÜNDNIS90/
DIE GRÜNEN****Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.
2. Der Kreistag unterstützt die bisherigen Maßnahmen der Verwaltung im Rahmen ihrer Impfkampagne insbesondere für sozial benachteiligte Personengruppen.
3. Die Verwaltung wird im Fachausschuss regelmäßig über den Verlauf der Impfkampagne berichten.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 öffentlicher Teil

SV-10-0257

Abschluss einer öffentlich-rechtlichen Vereinbarung mit den beteiligten Kommunen zur Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Aus- und Fortbildung der Feuerwehren

Beschluss:

Der Kreistag beschließt

1. den Abschluss der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung über die Gewährleistung der Feuerwehrausbildungen und Fortbildungen zwischen der Stadt Hamm und den Kreisen Soest, Unna und Coesfeld
2. die einvernehmliche Beendigung des öffentlich-rechtlichen Vertrages zwischen dem Kreis Soest und der Stadt Hamm, dem Kreis Coesfeld und dem Kreis Unna über die Gründung einer „unechten Arbeitsgemeinschaft der Feuerwehren“

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 öffentlicher Teil

SV-10-0220

Deponiebedarfsanalyse für die Regionen Münsterland, Osnabrücker Land und OWL

Beschluss:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

TOP 7 öffentlicher Teil

SV-10-0222

Öffentlich-rechtlicher Vertrag zwischen AAV, Kreis Coesfeld und Stadt Lüdinghausen zur Aufbereitung der Fläche der ehem. Astrid-Lindgren-Schule (Teilprojekt „Rückbau“) in Lüdinghausen**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Dem Abschluss des der Sitzungsvorlage SV-10-0222 als Anlage beiliegenden öffentlich-rechtlichen Vertrags zwischen dem Kreis Coesfeld und dem AAV – Verband für Flächenrecycling und Altlastensanierung und der Stadt Lüdinghausen über die Durchführung von ergänzenden Untersuchungen und Maßnahmen zur Flächenaufbereitung im Rahmen des Förderprogramms „Identifizierung und Mobilisierung von Brachflächen für Flüchtlingsunterkünfte und für dauerhaften Wohnraum“ (Teilprojekt „Rückbau“) betreffend den Standort der ehemaligen Astrid-Lindgren-Schule in Lüdinghausen wird zugestimmt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 8 öffentlicher Teil

SV-10-0245

Änderung der Elternbeitragssatzung zum 01.08.2021**Beschluss:**

Die im Entwurf als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage SV-10-0245 beigelegte Änderungssatzung zur Satzung über die Durchführung des Gesetzes zur frühen Bildung und Förderung von Kindern wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen

Abstimmungsergebnis: 11 JA-Stimmen

4 NEIN-Stimmen
2 Enthaltungen

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 9 öffentlicher Teil

SV-10-0274

Antrag auf Aussetzung der Elternbeiträge für die OGS an der Pestalozzischule des Kreises Coesfeld

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Für die Monate, in denen sich das Land Nordrhein-Westfalen – wie im vergangenen Jahr – pandemiebedingt an den Elternbeiträgen für die offene Ganztagsbetreuung zu 50 % beteiligt, übernimmt auch der Kreis Coesfeld die übrigen 50 % der Elternbeiträge, so dass für diese Monate die Elternbeiträge erlassen werden können. Dies gilt unabhängig davon, ob in diesem Zeitraum eine Betreuung in Anspruch genommen worden ist.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigelegt.

TOP 10 öffentlicher Teil

SV-10-0199

Änderung der Elternbeitragsatzung für die OGS-Angebote an der Pestalozzischule zum 01.08.2021

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf als Anlage 1 zur Sitzungsvorlage SV-10-0199 beigefügte Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Elternbeiträgen für die Inanspruchnahme der Angebote im Rahmen des Offenen Ganztags an der Pestalozzischule vom 23.06.2021 wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis: einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

TOP 11 öffentlicher Teil
SV-10-0241

IV. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die im Entwurf der Sitzungsvorlage SV-10-0241 beigefügte „IV. Satzung zur Änderung der Allgemeinen Gebührensatzung des Kreises Coesfeld“ (Anlage der Vorlage) wird beschlossen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

Anmerkung:

Die genannte Anlage wurde zusammen mit der Sitzungsvorlage allen Kreistagsabgeordneten zur Verfügung gestellt. Sie wird daher nur noch dem Original dieser Niederschrift beigefügt.

TOP 12 öffentlicher Teil

SV-10-0224

Querschnittsänderung des Brückenbauwerkes über die BAB 1 zur Aufnahme eines Radweges an der K 10 in Senden (Baubeschluss)**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für den Bau eines Radweges an der K 10 im Bereich der Autobahnbrücke auf einer Länge von ca. 800 m zu veranlassen. Die Autobahn GmbH wird gebeten, die Verbreiterung des Brückenbauwerkes über die BAB 1 zur Aufnahme eines Radweges an der K 10 in die Planung wieder mit aufzunehmen.

Die Zustimmung erfolgt mit der Maßgabe, dass die Gemeinde Senden bereit ist, den Eigenanteil des Kreises und alle nicht förderfähigen Kosten zu übernehmen

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

TOP 13 öffentlicher Teil

SV-10-0225

Baubeschluss zur Abwicklung der Straßenbaumaßnahme K 11 AN 2 zwischen Buldern und Nottuln**Beschluss:**

Die Verwaltung wird beauftragt, die notwendigen Maßnahmen für die Erneuerung der Fahrbahndecke auf der K 11 AN 2 zwischen Buldern und Nottuln zu veranlassen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

TOP 14 öffentlicher Teil

SV-10-0202

Entsendung von Arbeitnehmervertretern in den Aufsichtsrat der WVG gem. § 108a GO NRW**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Der Kreistag des Kreises Coesfeld bestellt gem. § 108a Abs. 3 GO NRW aus der anliegenden von den Beschäftigten der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH gewählten Vorschlagsliste die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 1 - 6 in den Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH.
2. Für den Fall des Ausscheidens eines bestellten Arbeitnehmervertreters aus dem Aufsichtsrat der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH bestellt der Kreistag des Kreises Coesfeld bereits jetzt gem. § 108a Abs. 8 GO NRW aus dem noch nicht in Anspruch genommenen Teil der gewählten Vorschlagsliste als Nachfolger die Arbeitnehmervertreter gem. Ziffer 4 Nrn. 7 - 12 in der Reihenfolge der am meisten erhaltenen Stimmen für das jeweilige Unternehmen, dem das ausgeschiedene Mitglied angehört hat.
3. Der Geschäftsführer der Westfälische Verkehrsgesellschaft mbH wird angewiesen, die für den Aufsichtsrat bestellten Arbeitnehmervertreter über ihre Wahl zu informieren.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

TOP 15 öffentlicher Teil

SV-10-0218

Machbarkeitsstudie zur möglichen Reaktivierung der Schienenstrecke Bocholt - Borken - Coesfeld (-Münster); Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN vom 12.04.2021

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass in dieser Angelegenheit Bürgeranregungen nach § 21 KrO eingegangen seien. Diese würden in der nächsten Sitzung des Kreisausschusses beraten. Er betont, dass eine Reaktivierung der Bahnstrecke wünschenswert sei, die weitere Entwicklung jedoch abzuwarten sei. Er weist darauf hin, dass man im Rahmen der Planungen zur Regionale 2016 zu dem Ergebnis gekommen war, dass eine Reaktivierung aufwändig und nicht wirtschaftlich sei, da Streckenabschnitte bereits in anderer Weise genutzt würden.

Ktabg. Vogt ergänzt, dass in einer Sitzung des ZVM berichtet worden sei, dass eine neue Bewertung der Strecke erfolgen solle.

Ktabg. Vogelpohl merkt kritisch an, dass hier nicht Schiene und Rad gegeneinander ausgespielt werden sollten und dass vor allem das Ziel verfolgt werde, Mittelzentren im Münsterland attraktiv miteinander zu verbinden.

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Der Kreistag bedauert, dass gegenwärtig eine Reaktivierung der Schienenstrecke Bocholt – Borken – Coesfeld nicht in Betracht kommt und begrüßt die Sicherung der Trasse durch die weitere Planung und Realisierung eines Radschnellweges von Bocholt nach Velen (Regionale 2016-Projekt Regio.Velo), wobei die Erwartung besteht, dass eine gute Anbindung mit einem komfortablen Radweg von Coesfeld nach Velen realisiert wird.

TOP 16 öffentlicher Teil

SV-10-0231

Fortschreibung der kreisweiten Modal Split-Erhebung aus dem Jahr 2016

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die aus dem Jahr 2016 stammende Modal Split-Untersuchung im Jahr 2022 fortzuschreiben und über eine den AGFS-Standards entsprechende repräsentative Haushalts- und Personenbefragung aktuelle Daten zur Verkehrsmittelausstattung, der Verkehrsmittelwahl sowie des Mobilitätsverhaltens der Bevölkerung im Kreis Coesfeld zu erhalten. Hierfür werden ausgehend von den für die Ersterhebung angefallenen Kosten 50.000 EUR in den Haushalt 2022 eingestellt, vorbehaltlich einer bereits beantragten Förderung in Höhe von 80 % durch das Land Nordrhein-Westfalen.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

TOP 17 öffentlicher Teil

SV-10-0242

Linienführung der S60 (Nottuln - Münster)**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

1. Die Verwaltung wird beauftragt, ergebnisoffen verschiedene, realisierbare und finanzierbare Varianten der Angebotsverbesserung, -veränderung, -ergänzung auf der Schnellbuslinie des S60 zusammen mit der RVM unter Berücksichtigung der Diskussionen im Unterausschuss ÖPNV sowie der Gespräche mit der Gemeinde Nottuln bis zum September 2021 als Entscheidungsalternativen zu erarbeiten.
2. Die Entscheidungsalternativen werden den zuständigen Ausschüssen von Kreis und Gemeinde vorgestellt und öffentlich gemacht.
3. Die Verwaltung und die Gemeinde Nottuln prüfen die Möglichkeit einer geeigneten und kostenadäquaten Bürgerbeteiligung.
4. Dem Kreistag obliegt als zuständigem Gremium die Entscheidung über mögliche Veränderungen der Linienführung; der Rat der Gemeinde Nottuln soll sich empfehend zu einer Variante äußern.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

TOP 18 öffentlicher Teil

SV-10-0261

Mobilitätswende gestalten! – WLAN an Bahnhöfen und Mobilstationen im Münsterland; Interfraktioneller Antrag der Kreistagsfraktionen vom 27.05.2021**Beschluss:**

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Kreisverwaltung nimmt Gespräche mit dem ZVM auf, um ein Förderprogramm zur Einrichtung von WLAN an Bahnhöfen und Mobilstationen für die Kommunen im Münsterland aufzulegen. Die Finan-

zierung soll aus dem Teilraumkonto des ZVM beim NWL erfolgen, sofern sich keine andere Finanzierungsmöglichkeit als geeignet herausstellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

TOP 19 öffentlicher Teil

SV-10-0230

Verabschiedung der kreisweiten Digitalisierungsstrategie "Coesfeld 12.0 - Im Kreis gemeinsam digital"

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ für den Kreis Coesfeld mit den Bausteinen Leitbild, Ziele, Prioritäten und Projekte wird beschlossen. Die Verwaltung wird beauftragt, gemeinsam mit den Städten und Gemeinden aktiv die Umsetzung der Strategie und deren Weiterentwicklung vorzunehmen. Über den Stand der Umsetzung wird fortlaufend berichtet.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

Anmerkung:

Die Digitalisierungsstrategie „Coesfeld 12.0 – Im Kreis gemeinsam digital“ ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

TOP 20 öffentlicher Teil

SV-10-0259

Ausbau der Beratungskapazitäten in der Innovations- und Technologieförderung bei der wfc

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Dem Ausbau der Beratungskapazitäten im Bereich der Innovations- und Technologieförderung der wfc ab dem 01.01.2022 um eine halbe Stelle wird – vorbehaltlich der Zustimmung durch den Aufsichtsrat

der wfc – zugestimmt. Entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 33.400 EUR p.a. werden in den Kreishaushalt 2022 eingestellt.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

TOP 21 öffentlicher Teil

SV-10-0237/1

Zukunft des ZVM Bus; Antrag der SPD-Kreistagsfraktion vom 14.05.2021

Beschluss:

Der Kreisausschuss empfiehlt dem Kreistag folgenden Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird damit beauftragt, bis zum Jahresende mit den Kreisen Borken, Warendorf und Steinfurt sowie mit der Stadt Münster eine Vereinbarung zur gemeinsamen Entwicklung des ZVM Bus vorzubereiten. Sollte die Zielsetzung für eine gemeinsame Ausrichtung des ZVM Bus nur noch einen kleinsten gemeinsamen Nenner haben, soll ergebnisoffen geprüft werden, ob eine Rückholung der Aufgaben in die Kreisverwaltung des Kreises Coesfeld eine sinnvolle Alternative darstellt.

Bei allen Überlegungen gilt weiterhin, dass der ZVM Bus eine fachliche Verwaltungseinheit bleibt, es werden dort keine politischen Beschlüsse getroffen, diese bleiben den jeweiligen Kreistagen vorbehalten.

Form der Abstimmung: offen per Handzeichen
Abstimmungsergebnis. einstimmig

TOP 22 öffentlicher Teil

Mitteilungen des Landrats

Landrat Dr. Schulze Pellengahr trägt folgende Mitteilungen vor:

Übernahme Elternbeiträge

Dezernent Schütt teilt mit, dass es eine Einigung von Land NRW und kommunalen Spitzenverbänden zur Übernahme der Elternbeiträge gegeben habe. Hiernach werden die Elternbeiträge, unabhängig von der tatsächlichen Inanspruchnahme des Betreuungsplatzes, für die Monate Januar und Februar 2021 in voller Höhe vom Land übernommen, für die Monate März bis Mai 2021 je zur Hälfte.

Landrat Dr. Schulze Pellengahr erklärt, dass die restliche Übernahme bereits durch den Beschluss des Kreisausschusses vom 03.05.2021 gedeckt sei.

Anschließend bittet Landrat Dr. Schulze Pellengahr in der Niederschrift festzuhalten, dass zum Ende der Sitzung die Raumtemperatur bei 29,8 Grad Celsius liegt.

gez.
Dr. Schulze Pellengahr
Landrat

gez.
Reiss
Schriftführung